

Umwelterklärung für die Niederlassung Landsberg 2011



Textil-Mietdienste

Die Niederlassung Landsberg befindet sich am Rande des Industriegebiets Landsberg West zwischen der Autobahn A96 (München/Lindau, West/Ost Verbindung) und der Bundesstraße B17 (Augsburg/Garmisch - Partenkirchen, Nord/Süd - Verbindung).

Das Landsberger Industriegebiet im Westen der Stadt zeichnet sich vor allem durch die Namen überregional bekannter Industriebetriebe aus. Nicht zuletzt die günstige Anbindung an die Autobahn A96 München - Lindau macht Landsberg als Standort sehr attraktiv.

Im Jahr 1989 wurde die ehemalige Wäscherei "Blütenweiß" übernommen und in die Bardusch - Gruppe integriert. Damit konnte die räumliche Nähe zu Großkunden im Raum München und die Ausdehnung der Verkaufsaktivitäten realisiert werden.

Auf einer Produktionsfläche von insgesamt 1.254 m² werden heute ausschließlich Mietberufskleidung und Schmutzfangmatten bearbeitet.

Durch ständige Investitionen und Modernisierungen der Produktion und Optimierung der Arbeitsabläufe stieg die Tagesleistung auf ca. 5 Tonnen pro Tag.

Zum Fuhrpak der Niederlassung Landsberg gehören 11 LKW und 14 PKW.

Die Verkaufsaktivitäten erstrecken sich über die Gebiete Friedrichshafen - Aalen - Donauwörth - Ingolstadt - Regensburg - Passau - Berchtesgaden - Garmisch-Partenkirchen - Oberstdorf.

Bardusch GmbH & Co. KG
Niederlassung Landsberg
Lechwiesenstraße 25
86899 Landsberg

Wasser/Abwasser:

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Wasser m ³	20.246	10.969	11.779	12.902	14.273	14.121	18.419	100%
Waschmittel kg	39.256	25.399	20.268	28.716	19.894	27.968	38.098	104%
Waschhilfsmittel	11.645	9.270	7.905	8.803	9.745	9.870	13.550	105%
Waschhilfsmittel kg	50.901	34.669	28.173	37.219	28.065	37.838	51.648	104%

Leicht erhöhte Waschmittelverbräuche auf Grund der immer stärker beanspruchten Kleidung.

Abfall:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
eingekaufte Verpackungen	Folien kg/ Verpackungen	2.290,0	2.290,0	2.214,0	2.333,5	2.059,0	2.046	2.851	106%
	Papier kg	1.540,8	163,0	1.250,0	1.510,0	1.443,0	1.385	1.415	78%
Abgänge	Metalle m ³	0	20	1,68 t	200 kg	nicht berechenbar	nicht berechenbar	nicht berechenbar	
	Folien m ³	108,0	207,0	117,0	103,0	82,0	135,0	125,0	71%
	Kartonagen m ³	81	72	63,0	67,5	62,0	60,0	85,0	87%
	Kunststoffbehälter	594	509	218	182	165	195	272	78%
	Altöl (Rücknahme durch Lieferant)	1	1	1	1	1	1	1	
	Restmüll m ³	108	104	96	99	77	65	110	76%
	Alttextilien t	12,0	6,3	16,6	HN	HN	nicht berechenbar	29,0	26,0

Vom Zugewinn von Großkunden stellen sich einige Zahlen im Verhältnis positiv dar.
Der Anstieg der Folie ergibt unter anderem auf Grund der veränderten Branchen.

Energie:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Erdgasverbrauch [kWh]	3.396.241	2.461.470	2.098.374	2.004.701	2.100.645	2.075.250	2.082.245	2.595.144	95%
Heizöl [kWh]	186.971	157.795	0	10.681	8.211	8.814	4.619	0	0%
Strom [kWh]	322.094	233.661	203.661	200.827	226.699	210.192	215.948	263.707	93%

Fuhrpark/Transport:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Anzahl LKW	11	10	9	9	9	10	10	11	
Anzahl PKW	9	12	11	11	11	10	11	14	
gefahrene km LKW	640.206	611.203	565.358	611.488	558.026	524.485	596.632	552.820	71%
gefahrene km PKW	358.905	456.105	364.891	361.506	351.860	395.644	443.636	505.061	87%
Diesel LKW	-	79.142	91.688	92.840	88.785	93.621	82.638	81.234	75%
Diesel PKW	-	28.168	26.209	28.157	26.708	34.566	31.372	24.101	59%
Diesel (LKW und PKW)	122.888	107.310	117.897	120.997	115.493	128.187	101.759	84.172	63%
Gas PKW							778	13.720	1346%
Benzin PKW (Umschaltung Gas)							164	6.228	2908%

Vom Zugewinn von Großkunden stellen sich einige Zahlen im Verhältnis positiv dar.

Emissionen Energie:

	2003		2004		2005		2006		2007	
	CO ²	NOx	CO ²	NOx	CO ²	NOx	CO ² in t	NOx in kg	CO ² in t	NOx in kg
Erdgas	583,8 t	553,0 kg	432,3 t	409,5 kg	398,7 t	377,7 kg	536,46	240,6	399,1	378,1
Heizöl EL	56,7 t	56,7 kg	47,3 t	47,3 kg	0,0	0,0	14,3	32,0	11,7	24,6
Strom	88,6 t	56,0 kg	52,6 t	33,9 kg	40,7 t	32,6 kg	40,2	32,1	57,6	39,2

	2008		2009		2010	
	CO ² in t	NOx in kg	CO ² in t	NOx in kg	CO ² in t	NOx in kg
Erdgas	394,3	373,5	395,6	374,8	493,1	467,1
Heizöl EL	26,4	26,4	13,9	13,9	0,0	0,0
Strom	49,4	32,2	50,7	33,0	62,0	40,3

Emissionen Fuhrpark/ Transport:

Diesel (LKW + PKW)	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	CO ² in t	399,4	368,7	321,9	353,7	363,0	346,5	384,6	305,3
NOx in kg	920,7	849,9	742,2	2.523,6	2.500,2	2.433,5	886,5	703,8	582,1
HC in kg	1.599,2	1.476,1	1.289,0	4.383,1	4.342,4	4.226,5	1.539,8	1.222,3	1.011,1
CO in kg	581,5	536,8	468,7	1.593,8	1.579,1	1.536,9	559,9	444,5	367,7

Maschinen und Anlagen:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Neuanschaffungen	*****	1 Waschstrasse, 1 Zentrifuge, 3 Gastrockner	keine	keine	4	1	keine	
Waschmaschinen	7	5	5	6	7	7	7	5
Trockner	13	5	5	6	6	8	8	8
Mangel	1	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Tunnelfinisher	1	1	1	1	1	1	1	2
Univers. Faltmaschine	3	3	1	1	1	3	3	5
Drehtisch Bügelmaschine					1	1	1	1
Hemden Topper					1	1	1	1
3-Kopfpresse					1	1	1	1
Colt-Beilüftungsanlage					1	1	1	1

Betriebsgelände und Gebäude:

Grundstücksfläche	20.886 m ²
Produktion	5.643 m ²
Verwaltung	120 m ²
Lagerflächen	1.050 m ²
Sonstiges	1.830 m ²

*) Berechnungsgrundlage bearbeitete Wäsche t 2009:

bearbeitete Wäsche t 2010:

100%

131%

Ziele:

Die Maßnahmen des in der Umwelterklärung 2010 veröffentlichten Umweltprogramms sind realisiert beziehungsweise ins aktuelle Umweltprogramm übernommen. Die Umweltleistung konnte somit kontinuierlich verbessert werden.

Ziele	Maßnahmen	Termin	Verantwortung
<i>Wir achten die Werte unserer Gesellschaft und gestalten unsere Produkte, Dienstleistungen und Produktionen umweltgerecht unter Einhaltung des gesetzlichen Rahmens und streben dabei eine kontinuierliche Verbesserung an. Unsere Kommunikation mit der Öffentlichkeit schafft Glaubwürdigkeit und Vertrauen und jeder Mitarbeiter strahlt dieses aus.</i>			
Reduzierung der Energiekosten ca. 10%.	Optimierung der Prozessabläufe	2011/2012	NL Landsberg
<i>Unsere Mitarbeiter sind erfolgreich und zufrieden. Dazu wird das Wissen und die Flexibilität unserer Mitarbeiter ständig erweitert und gezielt gefördert. Jeder Mitarbeiter trägt am Arbeitsplatz seinen Teil zum Erreichen der Ziele bei. Die Führungskräfte übernehmen die Verantwortung für die Förderung der Mitarbeiter und für eine offene Kommunikation.</i>			
Minimierung des CO ² Ausstoßes	Fahrschulung Spritsparendes fahren	2011/212	NL Landsberg
<i>Die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir beweisen Ihnen durch eine stetige, innovative Verbesserung der Leistung und eine ständige und schnelle Anpassung an den äußeren Wandel unsere Leistungsfähigkeit und Kompetenz und erhalten dadurch gleichzeitig Wettbewerbsfähigkeit. Darin eingebunden sind unsere Lieferanten, zu denen wir eine langfristige Partnerschaft haben.</i>			
Schulung und Information der Mitarbeiter - Managementsysteme - Textilien - IT Anwendungen - Qualität - Umweltbelange	Anzeigen im Intranet, Schulungen vor Ort Schulungen vor Ort Schulungen in der Zentrale Schulungen vor Ort Schulungen vor Ort	laufend	Zentralbereiche
<i>Unser Wachstum erreichen wir aus eigener Kraft und durch gezielte Zukäufe. Den Erfolg erreichen wir durch kundenorientierte Dienstleistungen und Produkte, sowie effektive Prozesse.</i>			

Die variablen Unternehmensziele 2011 sind im Integrierten Managementsystem der Zentrale hinterlegt.

Es gab keine Vorkommnisse 2010.

Die erforderlichen Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen sind in das Budget eingestellt.

Gültigkeitserklärung

Die Unterzeichnende, Frau Dr. Sylvia Waldner-Sander, EMAS-Umweltgutachterin mit der Registriernummer DE-V-0217 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 93.01(Nace-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die gesamte Organisation der Bardusch GmbH & Co.KG mit den Standorten Ettligen, Dresden, Eisenach, Geldern, Heilbronn, Landsberg, Ludwigshafen, Siedenburg und Soltau, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS -Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Ettligen, den 01.12.2011


Dr. Sylvia Waldner-Sander
Umweltgutachterin